

## Nurses` Global Assessment of Suicide Risk-Skala

(modifiziert nach Cutcliffe & Baker, 2004)

Die Nurses` Global Assessment of Suicide Risk-Skala (NGASR-Skala) ist ein Instrument zur Risikoeinschätzung der Suizidalität (Cutcliffe & Barker, 2004).

### Durchführung:

Die Pflegefachperson, die eine/n Patientin/Patienten befragt hat, geht die NGASR kurz nach der Anamnese allein durch. Dabei stützt sie sich auf die Informationen der ersten Anamnese. Voraussetzung für das korrekte Anwenden der NGASR ist, dass alle Risikofaktoren im Gespräch mit der Patientin/dem Pateinten angesprochen wurde, insbesondere die Punkte 6 bis 16.

### Auswertung:

Die Items werden mit 0, 1 oder 3 Punkten bewertet. Die Gesamtpunktzahl gibt Auskunft über das Risiko für suizidales Verhalten, abgestuft in vier Risikokategorien.

Risikofaktoren	Punkte
1. Hoffnungslosigkeit	3
2. Kürzliche, mit Stress verbundene Lebensereignisse, z. B. Verlust der Arbeit, finanzielle Sorgen, Trennung/Scheidung, Gerichtsverfahren	1
3. Deutlicher Hinweis auf Stimmen hören/Verfolgungsideen	1
4. Deutlicher Hinweis auf Depression, Verlust an Interesse oder Verlust an Freude	3
5. Deutlicher Hinweis auf sozialen Rückzug	1
6. Äusserung von Suizidabsichten	1
7. Deutlicher Hinweis auf einen Plan zur Suizidausführung	3
8. Schwere psychiatrische Erkrankungen oder Suizid in der Familienanamnese	1
9. Kürzlicher Verlust einer nahestehenden Person oder Bruch einer Beziehung	3
10. Psychotische Störung	1
11. Witwe/Witwer	1
12. Frühere Suizidversuche	3
13. Schlechte sozioökonomische Verhältnisse, z. B. schwierige Wohnverhältnisse, Arbeitslosigkeit, Armut	1
14. Alkohol- oder anderer Substanzmissbrauch	1
15. Terminale Krankheit	1
16. Mehrere psychiatrische Hospitalisationen in den letzten Jahren, Wiederaufnahme kurz nach der letzten Entlassung	1
<b>Total</b>	

### Ableitung des Suizidrisikos

0 – 5	1	geringes Risiko	9 – 11	3	hohes Risiko
6 – 8	2	mässiges Risiko	12 +	4	sehr hohes Risiko